

2. Fastensonntag

Markus 9,2-10

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindereferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	Kerze Feuerzeug
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal stieg Jesus auf einen hohen Berg. Jesus nahm seine 3 besten Freunde mit. Die 3 Freunde waren: Petrus, Jakobus und Johannes.</p> <p>Auf dem Berg passierte etwas Wunderbares. Die Kleidung von Jesus wurden auf einmal strahlend hell. Jesus stand in einem hellen Licht.</p> <p>Auf einmal waren 2 berühmte Männer da. Der eine Mann hieß Elija. Der andere Mann hieß Mose. Mose und Elija redeten mit Jesus.</p> <p>Die Freunde von Jesus waren erschrocken, weil so viele Dinge passierten.</p>	alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen

Petrus sagte zu Jesus:
Gut, dass wir mitgekommen sind.
Wir bauen 3 Hütten.
Eine Hütte für dich.
Eine Hütte für Mose.
Und eine Hütte für Elija.

Auf einmal kam eine Wolke.
Aus der Wolke rief eine Stimme:
Jesus ist mein lieber Sohn.
Ihr sollt gut auf Jesus hören.

Die Freunde guckten erschrocken.
Dann war nur noch Jesus da.
Jesus war alleine mit seinen Freunden.

Jesus stieg mit seinen Freunden wieder vom Berg
herunter.
Er sagte zu ihnen:

Ihr habt viele Dinge auf dem Berg erlebt.
Das dürft ihr den anderen Menschen erzählen.
Aber erst, wenn ich von den Toten auferstanden bin.

Die Freunde überlegten immer wieder, was das
bedeutet: Jesus will von den Toten auferstehen.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-2.Fastensonntag.de>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Heute hören wir im Evangelium, dass die 3 besten
Freunde von Jesus etwas so Wunderbares erleben, dass
sie darüber staunen.

Wann hast Du das letzte Mal gestaunt oder bist sogar –
wie die drei Freunde auf dem Berg – aus dem Staunen
nicht mehr herausgekommen?

Tauscht Euch über Eure Erlebnisse aus oder
male ein Bild dazu!

- Danke Jesus, dass du uns Mut machst.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.

<p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Danke, du bist bei uns.	
<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen staunen, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen friedlich miteinander umgehen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>